



Verfügung

betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N09, Abschnitt 70, Simplonstrasse Nord – Rothwald Hangbrücke, Kanton Wallis

vom 1. Februar 2024

Wegen Baustelle auf der Nationalstrasse,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis} und Artikel 3 Absatz 4
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
und Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 2 lit. a und Absatz 5
und Artikel 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N09 im Baustellenbereich:

Etappen 0e (12.02.2024 – 28.03.2024)

in Fahrrichtung Simplonpass

- von km 17.020 bis km 17.220: 60 km/h
- von km 17.220 bis km 17.850: 30 km/h
- von km 17.850 bis km 18.120: 60 km/h

in Fahrrichtung Brig

- von km 18.050 bis km 17.850: 60 km/h
- von km 17.850 bis km 17.220: 30 km/h

¹ SR 741.01

² SR 741.21

Etappen 0f bis 0h, 3 und 4 (02.04.2024 – 20.12.2024)

in Fahrtrichtung Simplonpass

- von km 16.330 bis km 16.530: 60 km/h
- von km 16.530 bis km 17.850: 30 km/h
- von km 17.850 bis km 18.120: 60 km/h

in Fahrtrichtung Brig

- von km 18.050 bis km 17.850: 60 km/h
- von km 17.850 bis km 16.530: 30 km/h

II

Wechselseitige Verkehrsführung von km 17 420 bis km 17 650 (12. Februar 2024 bis 28. März 2024).

III

Wechselseitige Verkehrsführung von km 16 730 bis km 17 650 (2. April 2024 bis 20. Dezember 2024).

IV

Lokale wechselseitige Verkehrsführung (Tagesbaustellen) im Bereich km 17 650 bis km 19 300 in beide Richtungen (11. März 2024 bis 22. März 2024 und 8. Juli 2024 bis 31. Juli 2024).

V

Die maximale Durchfahrtsbreite beträgt 3.00 m im Baustellenbereich in beiden Fahrtrichtungen.

VI

Die Verkehrsanordnungen werden gemäss Verkehrsführungsplan Nr. N09RHB_109 und entsprechend dem Baufortschritt signalisiert und gelten:

- Etappe 0e: ab 12. Februar 2024 bis 28. März 2024
- Etappe 0f bis 0h: ab 2. April 2024 bis 26. April 2024
- Etappe 3: ab voraussichtlich 29. April 2024 bis voraussichtlich 26. Juli 2024
- Etappe 4: ab voraussichtlich 29. Juli 2024 bis voraussichtlich 20. Dezember 2024

VII

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

VIII

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 lit. b des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (VwVG; RS 172.021) innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Strassen, Infrastrukturfiliale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

16. Februar 2024

Bundesamt für Strassen
Abt. Strasseninfrastruktur West

Valentina Kumpusch,
Vizedirektorin,
Abteilungschefin

